

ADAC-Rundstreckenrennen Top 10 EuroSpeedway Lausitz 12. – 14. Mai 2006



Presse und Öffentlichkeitsarbeit
Peter Dahlmanns
Eifelallee 2, 50858 Köln
Tel: +49 (221) 50 60 70-1 Fax: -2
Mobil: +49 (172) 6 52 51 52
Email: peter.dahlmanns@t-online.de
Internet: www.formel3.de

Pole für Tung in letzter Sekunde

In allerletzter Sekunde sicherte sich Ho-Pin Tung im Qualifying des RECARO Formel-3-Cup die Pole Position im Lola B06-30 Opel-Spiess des Teams JB Motorsport. Der Chinese umrundete den 3,442 km langen Kurs in 1:17.722 Minuten. Neben dem Sieger des Auftaktrennens steht Nico Hülkenberg (Dallara F306 Opel-Spiess) in der Startaufstellung zum 5. Saisonlauf der schnellsten deutschen Formel-Rennserie. Für den dritten Startplatz qualifizierte sich Joey Foster (Lola B06-30 Opel Spiess). Der Brite griff erst kurz vor Schluss in den Kampf um die Pole ein.

Nach der Hälfte des Qualifying für das Rennen am Nachmittag auf dem EuroSpeedway Lausitz eroberte der 18-jährige Nico Hülkenberg aus Emmerich am Niederrhein die Spitze. Zehn Minuten vor Schluss drehte sich der Italiener Mattia Pavoni ins Kiesbett und provozierte damit eine Gelb-Phase. Diese wurde nur Sekunden vor Ablauf der 30-minütigen Trainingssitzung wieder aufgehoben. Ho-Pin Tung nutzte die freie Strecke und übernahm die Pole-Position mit dem Fallen der Zielflagge. Einen Ruffel der Rennleitung fing sich übrigens fast das gesamte 29-köpfige Starterfeld ein, da nahezu alle Fahrer zumindest jeweils eine schnelle Runde unter Gelb fuhren.

In der ersten Hälfte des Zeittrainings wechselte die Spitze ständig. So konnte Natacha Gachnang für kurze Zeit Pole-Luft schnuppern – ein Novum in der deutschen Formel-3-Szene. Aber auch Recardo Bruins, Riccardo Azzoli und Marcello Thomaz zeigten sich ganz vorne. Der Brasilianer Thomaz hatte gestern von einem Vorjahres-Dallara in das aktuelle 2006er Modell gewechselt und kann nun offensichtlich sein ganzes Potenzial zeigen.

Zu Beginn der 30-minütigen Trainingssitzung konnten sich die beiden Trophy-Fahrer Harald Schlegelmilch und Ronny Wechselberger an der Spitze halten. Sie fielen allerdings während des Trainings zurück. Schlegelmilch platzierte sich als bester Trophy-Fahrer auf Gesamtrang sieben, vor Johannes Theobald auf neun und Wechselberger, der 13. wurde

Die beiden Mädels Natacha Gachnang und Cyndie Allemann bilden zusammen die sechste Startreihe. Das Team der Schweizerin Gachnang kann nach den Starts im Dallara F304 an diesem Wochenende wieder auf das neue Chassis zurück greifen. Marika Diana platzierte sich auf Rang 21.

Ho-Pin Tung:

Es war ein sehr gutes Qualifying. Wir sind erstens sehr spät rausgefahren und nach kurzer Zeit kam schon die Gelb-Phase. Ich habe die ganze Zeit darauf spekuliert noch eine schnelle Runde fahren zu können. Ich bin fünf Sekunden vor Ende über die Ziellinie gefahren und dann waren auch die gelben Flaggen weg. Heute Nachmittag will ich mir den Sieg holen.

Nico Hülkenberg:

Schade, ich hätte gerne den einen Punkt gehabt. Aber auch von zwei ist noch alles möglich. Über den Start mache ich mir keine Sorgen. In Hockenheim habe ich gezeigt, dass ich starten kann. Das Rennen heute Nachmittag will ich gewinnen und damit den Angriff auf die Tabellenführung starten.

Joey Foster:

Das Qualifying lief gut. Wir hatten wieder Probleme mit dem Benzindruck. Aber es ist nicht so schlimm und ich denke, dass wir es bis zum Rennen lösen können. Auf jeden Fall ist der Wagen schnell und das ist das Wichtigste. So bin ich für das Rennen sehr zuversichtlich.

